

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Kapitalgesellschaft

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zur Kapitalgesellschaft

Firma (lt. Handelsregister)

3

Sitz

Straße

4

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

5

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

6

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

7

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

8

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

9

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

10

E-Mail

11

Internetadresse

12

Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

13

14

#### 1.2 Betriebstätten

15 Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?  Ja  Nein

16

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

17

Postleitzahl

Ort

18

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

19

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

21

Postleitzahl

Ort

22

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

23

24

Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Ja  Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

Steuernummer

### 1.3 Gesetzlicher Vertreter

Name  Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

#### Bei Geschäftsführer(in)

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Finanzamt

Steuernummer

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

### 1.4 Steuerliche Beratung

Nein

Ja

Firma:

#### oder

Name  Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte **Vollmacht** bei!)

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten

Feststellungs- / Festsetzungs-  
und Erhebungsverfahren

nur Feststellungs- /  
Festsetzungsverfahren

nur Erhebungsverfahren

### 1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

Firma:

#### oder

Name  Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte **Vollmacht** bei!)

**1.6 Bankverbindung / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)** (Bitte entweder Kto.Nr., BLZ oder IBAN, BIC angeben)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet:

Möchten Sie am **Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.

**1.7 Gesellschaftsvertrag und Eintragung ins Handelsregister**

Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen!

Errichtung der Gesellschaft durch notariellen Vertrag oder Protokoll i. S. d. § 2 Abs. 1a GmbHG vom

Eintragung ist beantragt am  
beim Amtsgericht

Eintragung ist erfolgt am  
unter Nummer

HR-Auszug ist beigefügt.

HR-Auszug wird nachgereicht.

durch Notar

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**1.8 Rechtsform der Gesellschaft**

GmbH

UG i. S. d. § 5a GmbHG

AG

Europäische Gesellschaften

KG aA

Sonstiges

**1.9 Beginn der Tätigkeit**

**1.10 Eröffnungsbilanz / Wirtschaftsjahr**

Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

Nein

Ja,

Beginn

**1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals**

EUR

Darauf sind eingezahlt

EUR

Steuernummer

**2. Angaben zu den Anteilseignern** (Bei Treuhandverhältnissen bitte Vertrag beifügen.)

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Anteilseignern die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 auf dem Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

**lfd. Nr.**

91 **0 0 0 0 1**

Firma:

**oder**

Name

Vorname

92 **Zeichnernummer**  
(soweit vorhanden)

93 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

94 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

95 **Geburtsdatum**

**oder** Gründungsdatum

96 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

97 Zuständiges Finanzamt

98 **Steuernummer**

**Identifikations-**  
**nummer**

100 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

**lfd. Nr.**

101 **0 0 0 0 2**

Firma:

**oder**

Name

Vorname

102 **Zeichnernummer**  
(soweit vorhanden)

103 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

104 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

105 **Geburtsdatum**

**oder** Gründungsdatum

106 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

107 Zuständiges Finanzamt

108 **Steuernummer**

**Identifikations-**  
**nummer**

109 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

**lfd. Nr.**

111 **0 0 0 0 3**

Firma:

**oder**

Name

Vorname

112 **Zeichnernummer**  
(soweit vorhanden)

113 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

114 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

115 **Geburtsdatum**

**oder** Gründungsdatum

116 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

	<b>Steuernummer</b>			
121	Zuständiges Finanzamt			
122	<b>Steuernummer</b>		<b>Identifikationsnummer</b>	
123	Höhe der Beteiligung nominell	in EUR		in Prozent
124	<b>3. Angaben zur Gründung</b>			
	Das Unternehmen ist entstanden durch		<input type="checkbox"/>	Bargründung
			<input type="checkbox"/>	Sachgründung
	<b>3.1 Bei Bargründung</b>			
	Im zeitlichen Zusammenhang mit der Bargründung hat die Körperschaft Vermögenswerte übernommen durch:			
125	<input type="checkbox"/>	Übernahme folgender, einzelner Wirtschaftsgüter ohne Anteile an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, siehe hierzu Zeilen 132 bis 139		
126				
127				
128	<b>Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG</b>			
129	Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft			
130	zuständiges Finanzamt			
131	Steuernummer			
132	<b>(Qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG</b>			
133	Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen			
134	zuständiges Finanzamt, falls bekannt			
135	Steuernummer, falls bekannt			
136	USt-IdNr., falls bekannt			
	<b>oder</b>			
	Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt			
137	Straße		Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz
138	Postleitzahl	Ort		
139	Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach	
	<b>3.2 Bei Sachgründung</b>			
	<b>3.2.1 Das Unternehmen ist entstanden unter</b>			
140	<input type="checkbox"/>	Einbringung folgender, einzelner Wirtschaftsgüter		
141				
142	Ein Sachgründungsbericht	<input type="checkbox"/>	ist nicht erstellt worden.	<input type="checkbox"/>
				ist beigefügt.
				<input type="checkbox"/>
				wird nach gereicht.
143	Die Sacheinlagen stammen aus	<input type="checkbox"/>	Betriebsvermögen	<input type="checkbox"/>
				Privatvermögen
	<b>3.2.2 Das Unternehmen ist entstanden durch</b>			
144	<input type="checkbox"/>	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG		
145	Steuerlicher Übertragungstichtag			
146	Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft			
147	zuständiges Finanzamt, falls bekannt			
148	Steuernummer, falls bekannt			
149	USt-IdNr., falls bekannt			
	<b>oder</b>			
	Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt			
150	Straße		Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz

Steuernummer

151 Postleitzahl  Ort   
152 Postleitzahl  Ort (Postfach)  Postfach

153 Der Sachgründungsbericht / Umwandlungsbericht  ist beigefügt.  wird nachgereicht.

3.2.3 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

154  (qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

155 Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

156 zuständiges Finanzamt, falls bekannt

157 Steuernummer, falls bekannt

158 USt-IdNr., falls bekannt

**oder**  
Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

159 Straße  Haus-Nr.  Haus-Nr.-Zusatz

160 Postleitzahl  Ort

161 Postleitzahl  Ort (Postfach)  Postfach

3.2.4 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

162  Verschmelzung  Spaltung  Formwechsel  Vermögensübertragung

163 Steuerlicher Übertragungsstichtag

164 Bezeichnung des Unternehmens, das verschmolzen, gespalten, formwechselnd umgewandelt bzw. von dem Vermögen übertragen worden ist

165 zuständiges Finanzamt

166 Steuernummer

167 Der Umwandlungsbeschluss, -vertrag und -bericht  sind beigefügt.  werden nachgereicht.

3.2.5 Die Verschmelzung, Spaltung, formwechselnde Umwandlung, Übertragung, Einbringung bzw. der Anteilstausch erfolgte steuerlich zu

168  Buchwerten  Teilwerten  Zwischenwerten  Anschaffungskosten  gemeinen Werten

3.2.6  Es handelt sich um die Betriebsgesellschaft im Rahmen einer Betriebsaufspaltung

170 Bezeichnung des Besitzunternehmens

171 zuständiges Finanzamt, falls bekannt

172 Steuernummer, falls bekannt

173 USt-IdNr., falls bekannt

**oder**  
Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

174 Straße  Haus-Nr.  Haus-Nr.-Zusatz

175 Postleitzahl  Ort

176 Postleitzahl  Ort (Postfach)  Postfach

Steuernummer

4. Zusatzangaben zur Gesellschaft

181 4.1 Die Gesellschaft ist / wird Komplementärin der nachstehenden KG Die Gesellschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

182 Bezeichnung der KG

183 zuständiges Finanzamt der KG

184 Steuernummer der KG

185 4.2 An der Gesellschaft besteht eine atypisch stille Beteiligung

186 zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

187 Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

188 Der Vertrag ist beigefügt. wird nachgereicht.

189 4.3 Die Gesellschaft ist Organträger

190 körperschaftsteuerlich und gewerbesteuerlich. umsatzsteuerlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und - soweit erteilt - der USt-IdNr. auf gesondertem Blatt beifügen.)

191 4.4 Die Gesellschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organgesellschaft.

(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

192 Name des Organträgers

193 Finanzamt

Steuernummer

194 USt-IdNr.

195 Der umsatzsteuerliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Organträger identisch.

196 Die Gesellschaft ist umsatzsteuerliche Organgesellschaft. (Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

197 Name des Organträgers

198 Finanzamt

Steuernummer

199 USt-IdNr.

5. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt) für das Gründungsjahr für das Folgejahr

200 Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn

201 Zu versteuerndes Einkommen

202 Steueranrechnungsbeträge

203 Gewerbeertrag

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

204 Zahl der Arbeitnehmer 1) Insgesamt a) zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten b) davon geringfügig Beschäftigte

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

205 Beginn der Lohnzahlungen

206 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 4000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1000 EUR) jährlich (nicht mehr als 1000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

207 Bezeichnung

208 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

209 Postleitzahl

Ort

Steuernummer

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Gesamtumsatz (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr  
EUR EUR

211

### 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz - UStG -)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

212

Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 3 Angaben zur Gründung)

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

213

Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.6 und 7.7 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.

214

Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

### 7.4 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

215

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

### 7.5 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

216

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

### 7.6 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

217

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).

218

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die Istversteuerung beantragt.

### 7.7 Dauerfristverlängerung

219

Es wird beabsichtigt, die Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung zu nutzen. Es ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine Sondervorauszahlung zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung wird gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragt.

### 7.8 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

220

Es wird für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) benötigt.

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

**Zusatzangaben** für Unternehmer,

– die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,

– für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,

– die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil

221

innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

222

innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

223

voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

224

voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

225

neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

226

Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:

227

USt-IdNr. Vergabedatum:

## 8. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Einkommensteuergesetz - EStG - („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

228

Es wird die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG beantragt.

Steuernummer

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 der Abgabenordnung erhoben.

231

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in) / Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter / Beteiligten  
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

232

Anlagen:

Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2) (Einlageblatt)

Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)

233

Empfangsvollmacht (Tz. 1.4, 1.5)

Sachgründungsbericht (Tz. 3.2.1 / 3.2.2)

234

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.6)

Umwandlungsbeschluss (Tz. 3.2)

235

Gesellschaftsvertrag (Tz. 1.7)

Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 4.2)

236

HR/GR-Auszug (Tz. 1.7)

Liste der Organgesellschaften (Tz. 4.3)

237

Eröffnungsbilanz (Tz. 1.10)

Gewinnabführungsvertrag (Tz. 4.4)

238

Auflistung der Anteilseigner (Tz. 2) (Einlageblatt)

Finanzamt